

Ausdenkungen

Das Münchner Gärtnerplatztheater hat bei der Österreicherin Johanna Doderer eine Oper über Franz Schubert in Auftrag gegeben. Eine solche Komponistenoper sei »kompositorischer Selbstmord«, scherzte Doderer bei der Vorstellung der Gärtnerplatz-Spielzeit 2019/2020. Sie wolle Zitate aus Werken Schuberts wie der »Wandererfantasie« für Klavier »in aller Deutlichkeit meine eigene Musik gegenüberstellen«. Die Handlung der Oper mit dem Titel »Schuberts Reise nach Atzenbrugg« skizzierte Librettist Peter Turrini (ebenfalls Österreich): Der Titelheld werde als Meister der Musik verehrt, sei jedoch Frauen gegenüber total gehemmt. Er verliebe sich in die schöne Josepha von Weisborn und flüchte sich in »männliche Ausdenkungen«. Die Uraufführung ist für den 23. April 2020 geplant. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/352892.ausdenkungen.html>